

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Tom Westphal, August-Bebel-Str. 27D, 18581 Putbus (nachfolgend „Westphals Insel Crew“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“).

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Trainingsstunden, Einzelstunden, Seminare, Workshops, Wanderungen, SocialWalks sowie alle anderen Angebote und Dienstleistungen von Westphals Insel Crew (nachfolgend „Angebote“).

1. Anmeldung

Mit der Anmeldung zu einer von Westphals Insel Crew angebotenen Angebote erklärt der Kunde, die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Eine Anmeldung für das jeweilige Angebot ist verbindlich.

Die Informationen und Leistungsbeschreibungen zu den Angeboten auf www.westphalsinselcrew.de stellen kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Anmeldung bzw. Buchung dar.

Leistungsbeschreibungen in Katalogen, Broschüren, Flyern sowie auf den Webseiten (unter anderen auch Facebook und Instagram) von Westphals Insel Crew haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“ bzw. bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, wenn nicht anders vermerkt ist.

Irrtümer bleiben vorbehalten.

Die Auswahl des jeweiligen Hundetrainers für das jeweilige Angebot erfolgt ausschließlich durch Westphals Insel Crew kann von Termin zu Termin unterschiedlich sein.

Ein Anspruch auf einen bestimmten Hundetrainer besteht für den Kunden nicht.

2. Zahlung

Durch die Anmeldung zu einem Angebot verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der anfallenden Kosten in Vorkasse zu den genannten Terminen. Nur nach Absprache mit Westphals Insel Crew ist eine Zahlung vor Ort mit dem Kartenlesegerät möglich.

Barzahlung ist ausgeschlossen.

Sollte die Buchung nicht mit Vorkasse gezahlt worden sein, dabei geht es um den Geldeingang bei Westphals Insel Crew, behält sich Westphals Insel Crew vor diesen Termin ohne Einhaltung einer Frist abzusagen.

Westphals Insel Crew behält sich vor, pauschale Mahngebühren als Verzugschaden in Höhe von EUR 5,00 pro Mahnung zu erheben, falls der Kunde sich im Zahlungsverzug befindet.

Falls nicht anders schriftlich vereinbart, sind genannten Preise für durch Westphals Insel Crew angebotene Dienstleistungen und Angebote Bruttopreise und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer.

Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen streitiger Gewährleistungsansprüche die Gebühr zu reduzieren, zurückzuhalten, oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen.

3. Ort und Zeit der Angebote

Westphals Insel Crew gibt Ort und Zeit des jeweiligen Angebots rechtzeitig, spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin, durch Mail, Telefon oder persönliche Mitteilung gegenüber den Kunden bekannt, sollten diese nicht schon bei dem Angebot stehen.

Ansprüche des Kunden auf bestimmte Angebotsorte oder bestimmte Angebotszeiten bestehen nicht.

Ausgenommen von dieser Regelung sind auf der Homepage www.westphalsinselcrew.de angegebene Orte und Zeiten, sofern diese in der in Zusammenhang mit der Anmeldung des Kunden erfolgenden Bestätigung nochmals angegeben werden. Ebenfalls ausgenommen von der Regelung sind individuell mit einzelnen Kunden vereinbarte Termine.

Kann ein Kunde einen Termin nicht einhalten, so befreit ihn dies nicht von der Zahlungspflicht. Bei vom Kunden nicht zu vertretenden Gründen von höherer Gewalt wird sich Westphals Insel Crew ohne Anerkennung einer Rechtspflicht in angemessenem Umfang darum bemühen, dem Kunden die Teilnahme an einem Ersatztermin zu ermöglichen.

4. Die Stornierungskosten, Kündigung und Widerrufsrecht

Es besteht kein Widerrufsrecht für terminierte Dienstleistungen.

Der Kunde hat als Privatperson das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen online geschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Ausgenommen sind Verträge zu Terminen, Zeitkarten und gebuchten Zeiträumen für Dienstleistungen

nach § 312 g Abs. 2 Satz 1 Nr.9 BGB (für Hausbesuche gilt § 312 g Abs. 2 Satz 1 Nr.11 BGB) & § 356 Abs. 4 BGB

Eine Kündigungsmöglichkeit ist für terminierte Dienstleistungen gem. § 312 c ff. BGB Fernabsatzverträge nicht vorgesehen.

Da man im Leben allerdings nicht alles planen kann, bieten wir folgendes aus Kulanz (es besteht kein Rechtsanspruch darauf) an:

- Für Einzeltraining die Möglichkeit der einmaligen kostenfreien Terminverschiebung bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin. Versäumt der Kunde es fristgerecht den Termin zu verschieben, wird die Leistung vollumfänglich in Rechnung gestellt und es gibt keinen Rechtsanspruch auf einen Ersatztermin.

- In den Gruppen mit Zeitkarten sind die Vertragslaufzeiten so angelegt, dass jeder Kunde innerhalb der Zeitkarten einen verpassten Termin nachholen kann. Wenn die Zeitkarten abgelaufen sind, ist eine Nachholung nicht mehr möglich und bis dahin nicht wahrgenommene Termine verfallen. Hier handelt es sich nicht um Gutscheine!
- Walks, Wanderungen und Sozialkontaktstunden können bis 7 Tage vor dem Termin kostenfrei storniert werden, danach wird der Termin voll berechnet und es gibt keine Rückerstattung.
- Kurse, Workshops und Seminare kann der Kunde bis 60 Tage vor dem Termin kostenfrei stornieren, danach wird dem Kunden 70% in Rechnung stellen. Bei einer Stornierung ab 30 Tagen vor dem Termin wird dem Kunden die Leistung im vollen Umfang in Rechnung gestellt. Kann der Kunde aus privaten Gründen an einem gebuchten Termin oder Tag nicht teilnehmen, hat der Kunde keinen Rechtsanspruch auf einen Ersatztermin.
- Bei kleineren Veranstaltungen der Rubrik „besondere Angebote“, welche nicht unter die weiter oben beschriebenen Angebote zählen, kann der Kunde bis 7 Tage vor dem Termin kostenfrei stornieren, danach wird der Termin voll berechnet und es gibt keine Rückerstattung oder Nachholtermin.
- Webinare kann der Kunde bis spätestens 7 Tage vor dem Termin kostenfrei stornieren, allerdings ist eine Stornierung nicht mehr möglich, sobald der Kunde die Zugangsdaten zugesendet bekommen hat. Die Zugangsdaten können je nach Buchungszeitraum schon zeitnah nach der Buchung an den Kunden sendetet werden.

Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Zeitpunkt des Eingangs bei Westphals Insel Crew.

5. Rücktritt durch Westphals Insel Crew

Westphals Insel Crew behält sich vor, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn

- der Kunde den Unterricht bewusst stört,
- der Kunde mehr als 30 Tage ohne triftigen Grund im Zahlungsrückstand ist,
- der Kunde sich entgegen dem geltenden Tierschutzgesetz verhält,
- der Kunde sich anderweitig vertragswidrig verhält, insbesondere den reibungslosen Ablauf einer Veranstaltung oder andere Kunden gefährdet,
- der Kunde wichtige und im Angebot genannte Voraussetzungen für die Teilnahme nicht erfüllt,
- der Kunde wiederholt den Anweisungen des Dozenten bzw. Hundetrainers nicht Folge leistet,

Bereits gezahlte Gebühren – auch für nicht in Anspruch genommene Angebote – werden nicht erstattet.

Westphals Insel Crew kann bis 3 Tage vor dem Angebot vom Vertrag zurücktreten, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren erstattet.

Bei Ausfall der Veranstaltung durch Verschulden von Westphals Insel Crew oder höherer Gewalt wird das entsprechende Angebot zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Entstandene Reisekosten werden nicht erstattet.

Westphals Insel Crew behält sich vor, Veranstaltungsorte, -zeiten und -tage bis zwei Wochen vor avisiertem Termin zu verschieben.

6. Haftung

Westphals Insel Crew haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden.

Westphals Insel Crew übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die von Dritten und/oder deren Hunden herbeigeführt werden.

Der Kunde haftet uneingeschränkt für jegliche Schäden (Personen-, Sach- und/oder Vermögensschaden), die er und/oder sein Hund verursacht.

Der Kunde ist angehalten, nur Anweisungen zu folgen, die er auch selbst verantworten kann.

Kann er dies nicht, hat er dem Dozenten/Hundetrainer oder Westphals Insel Crew sofort Bescheid zu geben und zu begründen, damit eine mögliche Alternative gefunden werden kann.

Die vorstehenden Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Westphals Insel Crew, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Während der gesamten Angebotszeit bleibt der Kunde der Eigentümer im Sinne von 833 BGB (Tierhaltergefährdungshaftung).

Alle Begleitpersonen sind durch den Kunden in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen. Die Teilnahme an allen Angeboten erfolgt auf eigenes Risiko.

Der Kunde haftet für die von sich oder seinem Hund verursachten Schäden.

Der Konsum von Drogen, Alkohol und alkoholischen Getränken sowie die Teilnahme an den Angeboten von Westphals Insel Crew unter dem Einfluss derartiger Stoffe sind ausnahmslos unzulässig.

7. Mitwirkungspflicht des Kunden

Jeder Kunde ist verpflichtet, den Anweisungen des Dozenten/Hundetrainers Folge zu leisten und so aktiv am Veranstaltungsziel mitzuwirken.

Eine Erfolgsgarantie ist nicht gegeben, da der Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit und Umsetzung des Kunden abhängt.

Der Kunde versichert, dass sein Hund regelmäßig geimpft und entwurmt und ungezieferfrei, in den behördlichen Fristen gemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist.

Auf Verlangen hat der Teilnehmer den Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen oder nachzureichen.

Der Kunde ist verpflichtet, Westphals Insel Crew bei der Buchung des jeweiligen Angebots unaufgefordert über chronische oder ansteckende Krankheiten sowie Verhaltensauffälligkeiten, Läufigkeit, Aggressivität oder übermäßige Ängstlichkeit des teilnehmenden Hundes zu informieren.

Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet und während der Unterrichtsstunden bei seinem Hund anwesend zu sein. Teilnahme ab 18 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

8. Ton-, Bild- und Tonbildaufnahmen

Jedwede Ton-, Bild- und/oder Tonbildaufnahmen sämtlicher Angebote jedweder Art durch den Kunden sind nicht gestattet und können zum Ausschluss aus dem Angebot führen.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass Westphals Insel Crew während der Angebote Foto- und Filmaufnahmen von dem Tier anfertigen und diese ausschließlich für eigene Zwecke (bspw. Werbung, Homepage, Facebook, Instagram, Presse) uneingeschränkt, zeitlich unbefristet und unentgeltlich verwenden darf.

Personen sind davon nicht eingeschlossen und werden im Zweifel unkenntlich gemacht.

9. Unterlagen

Alle Unterlagen, Trainingsdokumente, Handouts, insbesondere Gruppen- und Kursunterlagen, die von Westphals Insel Crew ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne eine ausdrückliche schriftliche Einwilligung von Westphals Insel Crew in keiner Weise vervielfältigt, verarbeitet und/oder verbreitet werden, auch nicht auszugsweise.

10. Vorrang der Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen der Kunden und/oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn Westphals Insel Crew im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn Westphals Insel Crew auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

11. Schiedsgerichtsklausel

Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über seine Gültigkeit ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Industrie- und Handelskammer zu Rostock unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden.

Das gerichtliche Mahnverfahren bleibt aber zulässig.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Stralsund.

13. Schlussbestimmungen (Salvatorische Klausel)

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen nichtig oder anfechtbar oder aus einem sonstigen Grund unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam. In einem solchen Fall gilt statt der nichtigen, anfechtbaren oder unwirksamen Bestimmung eine solche als vereinbart, die ihrem angestrebten Zweck möglichst nahekommt und einen entsprechenden wirtschaftlichen Erfolg gewährleistet. § 139 BGB findet keine Anwendung.